

*Protokoll der Sitzung des Bundesrates vom 6. Dezember 1883<sup>1</sup>*

## 5930. Handelsvertrag mit Italien; Nachtragsbotschaft

Handels- und Landwirtschaftsdepartement. Antrag vom 4. Dezember 1883

Das Departement legt vor:

1. Das am 27. November abhin von den Herren Minister Bavier und Nationalrat Geigy-Merian einerseits und den k. italienischen Ministern Mancini, Magliani und Berti anderseits unterzeichnete Protokoll<sup>2</sup> über die *Schlussverhandlungen mit Italien betreffend den Handelsvertrag vom 22. März 1883*.

Laut diesem Protokolle haben sich die Delegirten beider Staaten auf folgender Basis geeinigt:

Die Schweiz verzichtet auf die in Tarif A zum Handelsvertrag vom 22. März abhin enthaltene Konzession betreffend Teile von Flinten, Pistolen und Revolvern, und es wird diese Position<sup>3</sup> gestrichen.

Dagegen gestattet Italien der Schweiz, den in Tarif B zum bezeichneten Vertrag für den Import in die Schweiz bei Orangen und Zitronen enthaltenen Ansatz von fr. 2.— und fr. 3.— und den Zollansatz bei italienischen Teigwaren von fr. 3.— auf fr. 5.50<sup>cs.</sup> zu erhöhen.<sup>4</sup>

2. Den Entwurf zu einer Vertragsbotschaft nebst Beschlussesentwurf<sup>5</sup> betreffend den Handelsvertrag und das Schlussprotokoll vom 27. November abhin.

Entsprechend dem Antrage des Departements wird *beschlossen*:

1. Das Protokoll über die Schlussverhandlungen mit Italien betreffend den Handelsvertrag vom 22. März a.c. ist genehmigt und wird mittels der vom Departement ausgearbeiteten Botschaft, an welcher noch zwei unbedeutende redaktionelle Berichtigungen angebracht werden, den gesetzgebenden Räten zur Ratifikation empfohlen.<sup>6</sup>

2. Den schweizerischen Unterhändlern, Herren Minister Bavier und Nationalrat Geigy-Merian sind ihre Bemühungen zu verdanken.

1. *Abwesend: Hertenstein.*

2. K I/122.

3. *Vgl.* BBl 1883, 2, S. 794.

4. *Vgl.* BBl 1883, 2, S. 804.

5. E 13 (B)/213.

6. *Vertragstext und Botschaft des Bundesrates in:* BBl 1883, 4, S. 800—810. *Vgl. auch das Nationalratsprotokoll vom 17. und 18. 12. 1883* (E 1001 (C) d 1/84, Nrn. 870 und 873) *und den Bericht der NR-Kommission* (BBl 1884, 1, S. 29—42).